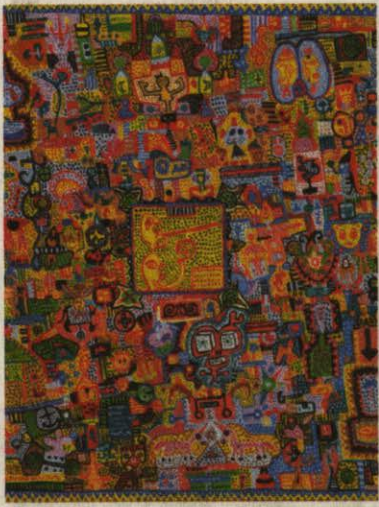


## **Matthias Frick zeigt neue Arbeiten**

**ESCHEN** In der Galerie Hollabolla in Eschen wird am kommenden Sonntag, den 1. März, um 11 Uhr die Ausstellung «Linie/Spirale» eröffnet. Der Künstler Matthias Frick zeigt Arbeiten in Acryl, Bleistift und Bundstiften. Matthias Frick, ein in Zürich aufgewachsener Liechtensteiner, studierte an der F+F Schule für Gestaltung, was ihm eine vertiefte Beschäftigung mit der Kunst erlaubte. 1985 schloss er nach einem Jahr als Meisterschüler das Studium erfolgreich ab. Seit einigen Jahren nun arbeitet er in seiner eigenen Malstube akribisch an seinen Werken, Art Brut ist das Genre, in dem sich Matthias



«Linie/Spirale»: Eine Arbeit in Acryl von Matthias Frick. (Foto: ZVG)

Frick bewegt. Was Christiane Meyer-Stoll anlässlich der Vernissage vor drei Jahren über Matthias Frick berichtete, ist heute noch genau so aktuell: «Seit vielen Jahren zeichnet und malt Matthias Frick, kontinuierlich setzt er Strich um Strich, Fläche um Fläche und füllt in einer ungeheuren Intensität Blatt um Blatt mit Zeichen, Figuren, Tieren, Alltagsdingen, mit Ornamenten, mit Worten und fügt diese zu einem dichten Bildgefüge.» Für diese Bilder ist der Künstler bekannt und Matthias Frick freut sich, Arbeiten aus den letzten drei Jahren zu zeigen. Monika Jagfeld, die Leiterin des Museums im Lagerhaus St. Gallen (Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut), führt in die Arbeiten und Ausstellung ein. Infos zur Ausstellung und dem Rahmenprogramm sind im Internet unter [galerie.hollabolla.li](http://galerie.hollabolla.li) abrufbar. (pd)

Volksblatt Die  
24.2.2015 S 19